



Tel: 08031-268043
Fax: 08031-269993
info@febatec.com

www.febatec.com
www.aluminium-haustüren.de

Steuer-Nr.: 156/118/00654
USt-ID-Nr. DE 186695743
Amtsgericht Traunstein
HRB 10558

Geschäftsführerin:
Andrea Konrad

VR Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN: DE16 7116 0000 0007 2022 10
BIC: GENODEF1 VRR

Oberbank Rosenheim AG
IBAN: DE04701207001031160540
BIC: OBKLD3333

HAUSTÜREN FENSTER BRANDSCHUTZ OBJEKTTÜREN RAUCHSCHUTZ HEBESCHIEBETÜREN PSKANLAGEN
ABSTURZSICHERUNGEN BRÜSTUNGSVERGLASUNGEN GELÄNDER GRIFFE BEFESTIGUNGSSYSTEME

FeBaTec GmbH, Theodor-Gießl-Str.5, 83026 Rosenheim

Zusätzliche Montage- und Wartungsanweisungen für Fluchttüren mit Fähigkeit zur Freigabe

Um die Gebrauchstauglichkeit entsprechend der DIN-Normen DIN EN 179 bzw. 1125 sicherzustellen, sollten die folgenden routinemäßigen Überprüfungen bei Inbetriebnahme, sowie in routinemäßigen Abständen von nicht mehr als einem Monat durchgeführt werden:

- a) Inspektion und Betätigung des Notausgangs- bzw. Paniktürverschlusses um sicherzustellen, dass sämtliche Bauteile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden Betriebszustand sind; mit einem Kraftmesser sind die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses zu messen und aufzuzeichnen.
- b) Es ist sicherzustellen, dass die Sperrgegenstände nicht blockiert oder verstopft sind.
- c) Es ist zu überprüfen, ob der Paniktürverschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert ist.
- d) Es ist zu überprüfen, dass der Tür nachträglich keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen hinzugefügt wurden.
- e) Es ist regelmäßig zu überprüfen, ob sämtliche Bauteile der Anlage weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile entsprechen.
- f) Es ist regelmäßig zu überprüfen, ob das Bedienelement richtig festgezogen ist, und mit Hilfe eines Kraftmessers sind die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses zu messen. Es ist zu überprüfen, ob sich die Betätigungskräfte, verglichen mit den bei der Erstinstallation aufgezeichneten Betätigungskräften, nicht wesentlich geändert haben.

Zusätzlich sollten bei Inbetriebnahme und 4x pro Jahr folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

1. Die Spaltmaße und zusätzlich bei zweiflügeligen Türen das mittige Spaltmaß kontrollieren (Zwängung)
2. Die Schließfolgeregelung (wenn vorhanden) auf einwandfreie Funktion kontrollieren
3. Die Schrauben am Beschlag (Schloss, Schließplatten, Gegenkasten, Bedienelement) auf festen Sitz kontrollieren
4. Die Bodenbuchse und das Schließblech auf Sauberkeit und Funktion kontrollieren, damit die Treibstangen verriegeln können
5. Die einwandfreie Schließung und Öffnung der Tür kontrollieren (freier und leichtgängiger Lauf von Riegel und Falle). Hierzu bitte auch die Schließung über Profilzylinder prüfen